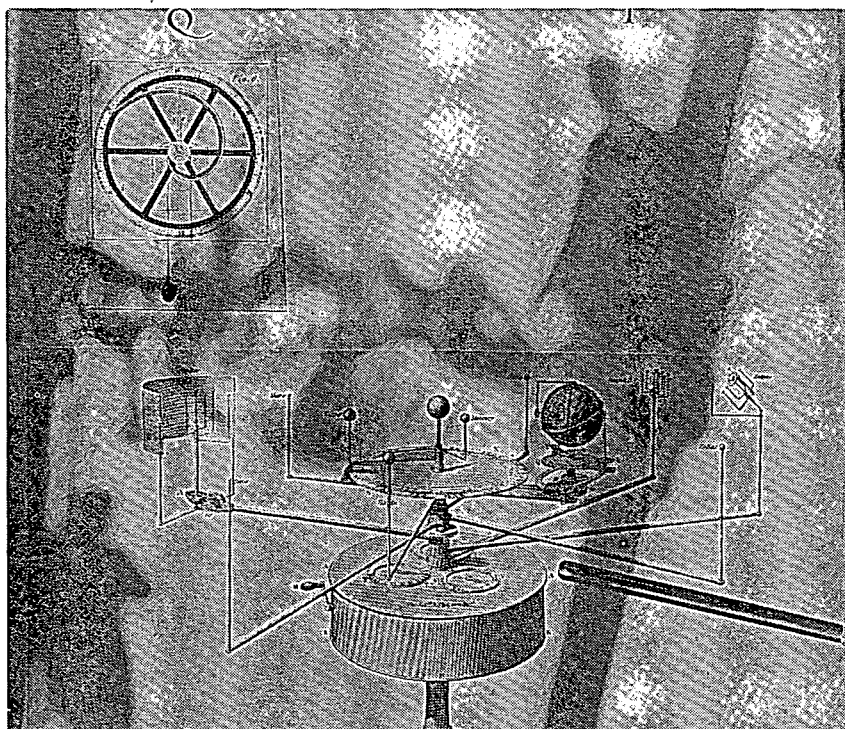


Martina Tschimer / Heinz-Werner Göbel [Hg.]

Wissenschaft im Krieg - Krieg in der Wissenschaft

Ein Symposium an der Philipps-Universität Marburg.
50 Jahre nach Beginn des II. Weltkrieges



Schriftenreihe des Arbeitskreises Marburger Wissenschaftler für
Friedens- und Abrüstungsforschung (AMW) und der Interdisziplinären
Arbeitsgruppe Friedens- und Abrüstungsforschung an der
Philipps-Universität Marburg (IAFA)

Nr. 15

Inhalt

Vorwort	1
Einleitung	3

Panel I: Hochschule/Forschungsinstitutionen

<i>Frank Golczewski:</i> Die politische Atmosphäre an der Kölnener Universität im „Dritten Reich“	8
---	---

<i>Peter M. Kaiser:</i> Wissenschaft und Nationalsozialismus – Anmerkungen zur Operationalisierung der Wissenschaft im Dritten Reich	14
--	----

<i>Andreas Heinemann-Grüder • Arend Wellmann:</i> Keinerlei Untergang – warum der 8. Mai für Naturwissenschaftler kein Datum ist	26
--	----

<i>Bruno W. Reimann:</i> Zur politischen Entwicklung der Hochschulen in der Weimarer Republik	38
---	----

<i>Achim Thom:</i> Die faschistische Hochschul- und Wissenschaftspolitik auf dem Gebiet der Medizin – Ihre Folgen für die Umgestal- tung und Militarisierung der medizinischen Ausbildung von 1933 bis 1945	50
---	----

<i>Cordula Tollmien:</i> Luftfahrtforschung: Die Aerodynamische Versuchsanstalt in Göttingen	64
--	----

Panel II. Disziplinen: Physik

<i>Ulrich Albrecht:</i> Technik und nationalsozialistische Ideologie in der Endphase des Dritten Reiches	82
--	----

<i>Karin Herrmann:</i> Berliner Physiker zwischen zwei Weltkriegen	109
---	-----

<i>Ulrich Röseberg:</i> Physikentwicklung – Grenzen und Chancen des Konzepts Weltwissenschaft	119
---	-----

Jürgen Scheffran:

**Militärisches Denken und physikalische Methode –
Anmerkungen zur Geschichte einer Wechselbeziehung 126**

Friedemann Schmithals:

**Die Wiedergeburt der Physik aus dem Geist der Technik –
oder: „Die Relativitätstheorie durfte gelehrt, nur sollte der
Name Einsteins so wenig wie möglich genannt werden“ 140**

Mathematik und Informatik

Harald Boehme:

Mathematik und Verantwortung 147

Bernhelm Booß-Bavnbek • Glen Pate:

**50 Jahre Militärische Verschmutzung der Mathematik –
Undurchdringliche Komplexität, rücksichtslose
Kreativität und täuschende Vertrautheit 157**

Wolfgang Coy:

**Politisch motivierter Terrorismus nicht-militärischer
Gruppen als Gegenstand der Forschungen zu
künstlichen Intelligenz 173**

Reinhold Franck:

Simulation im Militärischen Bereich 181

Reinhard Siegmund-Schultze:

**Über die Haltung deutscher Mathematiker zur faschis-
tischen Expansions- und Okkupationspolitik in Europa 189**

Biologie und Genetik

Manuel Kiper:

Militarisierung der Biowissenschaften in Deutschland 196

Wilhelm Quitzow:

**Wissenschaftlicher Fortschritt und Ideologische Tradition:
Das Menschenbild in Biologie-Schulbüchern 208**

Dirk Walter:

Soziobiologie – die neue Leitwissenschaft? 225

Chemie

Werner Dösch:

Die Schwierigkeit, den Geist zurück in die Flasche zu zwingen: Chemische Abrüstung im Zwielicht 232

Karlheinz Lohs:

Fritz Haber – Handlungen und Wandlungen 237

Bernhard Smandek:

Fritz Haber – Wissenschaft zwischen Sprengstoff, Kunstdünger und Giftgas 241

Dieter Meißner:

Vorbereitung chemischer und biologischer Kriegführung in Europa und Japan 248

Medizin

Gerhard Baader:

Menschenversuche in der deutschen Wehrmacht – Pervitin als Beispiel 258

Wolfgang U. Eckart:

Tropenhygiene und Militarismus in Deutschland, 1933 – 1939 267

Hans Mausbach:

Abschied vom Militärischen – Ärzte auf der Suche nach Distanz 283

Geistes- und Sozialwissenschaften

Kurt Beutler:

Der Militärpädagoge Erich Weniger 293

Ulfrid Geuter:

Von der „Schönheit des praktischen Einsatzes“ – Die deutsche Psychologie und der Zweite Weltkrieg 305

Bernd Greiner:

„Look Westward, Angel!“ – Der Einfluß des Zweiten Weltkrieges auf die Entwicklung der Sozialwissenschaften in den Vereinigten Staaten – Sechs Thesen 312

Thomas Laugstien:

Zum Kriegs-Einsatz der geisteswissenschaftlichen Philosophie von Eduard Spranger 319

Klaus Rehbein:
Bildung zur Staatsgewalt 331

Gerhard Schäfer:
„Der Krieg ist der Vater aller Dinge“. Soziologische Reflexionen des Intellektuellen Hans Freyer zur Dialektik von völkischem Staat und kriegerischer Expansion 340

Karen Schönwälder:
„Das geschichtliche Rüstzeug für den Krieg und die Neuordnung Europas“ 351

Klaus Weber:
Wille und Selbstzucht – Die Entwicklung der Persönlichkeitspsychologie Philipp Lerschs im Zweiten Weltkrieg 364

**Panel III Projekte:
Atombomben- und Raketenforschungsprojekte**

Olaf Groehler:
Aufbau- oder Zerstörungsinnovation: die Luftfahrtforschung Hugo Junkers im politischen und militärischen Spannungsfeld der zwanziger und dreißiger Jahre unseres Jahrhunderts 374

Horst Kant:
Die Atombombe und ihre »Väter« – oder: Wie verantwortungsbewußt handelten die Physiker vor 50 Jahren? – Versuch einer vergleichenden Betrachtung 385

Richard Rhodes:
»The Sense in All These Terrible Things«: The Atomic Scientists' Vision of an End to War 394

Mark Walker:
Die deutsche Atombombe und ihr Mythos 401

**Panel IV Stellungnahmen:
Wissenschaft im Krieg – Krieg in der Wissenschaft**

Hans-Peter Dürr 406

David L. Parnas 417

S.M. Rapoport 428